

# Programm

## **Titel der Veranstaltung**

Langeoog. Gefahren beim Vogelzug – Der Mensch, das Klima und die Zugvögel.

## **Termine**

15.03. - 20.03.2026

17.05. - 22.05.2026

15.11. - 20.11.2026

## **Seminarumfang**

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

## **Leitung**

Michele Gürth

## **Zielgruppe**

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

## **Lernziele**

Zwischen Den Helder in den Niederlanden und Esbjerg in Dänemark erstreckt sich über 450 km Luftlinie das größte zusammenhängende Wattengebiet der Welt.

Das deutsche Wattenmeer erhielt durch die Einrichtung von Nationalparks in den drei anliegenden Bundesländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg den höchstmöglichen Schutzstatus, den das Bundesnaturschutzgesetz vorsieht und ist Weltnaturerbe der UNESCO.

Die Teilnehmenden lernen die ökologischen Zusammenhänge am Beispiel Wattenmeer/Nordsee in Verbindung mit dem Vogelzug kennen. Sie setzen sich intensiv mit dem „Spannungsfeld“ Mensch-Natur auseinander, lernen kulturelle Unterschiede in der Naturwahrnehmung kennen. Sie bekommen Kenntnisse zum Nationalparkgedanken als ökologische Notwendigkeit und gesellschaftliche Aufgabe vermittelt und lernen, Konfliktbewältigungsstrategien am Beispiel der (internationalen) Vogelzugproblematik zu bewerten. Des Weiteren wird unter Einbeziehung von Exkursionen in ausgewählte Landschaftsräume die Schutzwürdigkeit der Kulturlandschaft vor Augen geführt. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit eröffnet, sich im Dialog mit Fachleuten ein vollständiges Bild der Problemstellungen – auch zum Thema Zugvögel – auf der Insel zu machen.

Die Erkenntnisse dieses Studienseminars sollen helfen, politische Forderungen für ein Zusammenspiel von Ökologie, Wirtschaft und Tourismus am Beispiel des Vogelzuges im Wattenmeer zu formulieren.

Methoden zur Vermittlung der Seminarinhalte und der Lernziele sind Vorträge und Referate, Begegnungen/Gespräche mit Experten, Fachexkursionen und Diskussionen mit Menschen vor Ort sowie Gruppenarbeiten. Den Teilnehmenden wird so die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so auch zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

# Programm

## Sonntag

bis 17.30 Uhr

### Ankommen/Einführung

Anreise nach Langeoog und Einchecken in die Unterkunft.

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Begrüßung und Vorstellungsrunde; Organisatorisches.

## Montag

morgens

### Einführung Vogelzug

Vorstellung des Programms und Erwartungsabfrage

vormittags

Geschichte und Entwicklung der Insel und des Seebades Langeoog.

mittags

Infrastruktur für Menschen und Zugvögel auf Langeoog: Ort und Strand. Ortsführung mit einem Einheimischen Führer.

nachmittags

Vogelzug – was ist das? Einführung „Vogelzug auf Langeoog“ mit Mind-Mapping zum Thema.

## Dienstag

morgens

### Mensch und Vogelzug im Wattenmeer

Entstehung des Naturschutzgedankens an der Küste, Entwicklung bis hin zum Nationalpark und dem UNESCO-Weltnaturerbe. Gesprächsrunde: Der Nationalpark – Was ist das?

vormittags

Vortrag: Zugvögel und Brutvögel und deren Bestimmung.

mittags

Vorstellung des Wattenmeeres, Entstehung des Lebensraumes und die Besiedlung durch den Menschen. Wattexkursion.

nachmittags

Der „NLWKN“ – Was der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz mit Zugvogelforschung zu tun hat.

anschließend  
(optional)

Zugvogelforschung in der Praxis: Vogelbeobachtung und Vorstellung des Ökosystems Süßwasserseen auf Langeoog.

## Mittwoch

morgens

### Naturschutz auf Langeoog/Nationalpark und UNESCO-Weltnaturerbe

Konflikte/Gefahren im Nationalpark. Alles zu den Themen Küstenschutz, Tourismus, Windkraft, Schifffahrt und Fischerei. Gruppenarbeit: Gefahren für Zugvögel in der Nordsee. Mit Präsentation der Ergebnisse.

mittags

Zugvogelforschung – Der Mensch versucht, die Rätsel des Vogelzuges zu entschlüsseln. Die Bedeutung der Forschung für den Naturschutz von Zugvögeln und Flora. Die Geheimnisse des Vogelzuges – Filmvorführung über das Zugverhalten.

nachmittags

Vortrag durch Birte Weinbecker: Das Paarungsverhalten der Wattenmeervögel

# Programm

<b>Donnerstag</b>	<b><u>Menschen entlang des Zugweges</u></b>
<b>morgens</b>	Gefahren für die Zugvögel: Die Konsequenzen für Zugvögel am Beispiel von Mikroplastik.
<b>vormittags</b>	Diskussion Zukunft: Welche Chancen und welche Gefahren bestehen für die Zugvögel? Einschätzung der Gefahrenlage in der Umgebung der Unterkunft. Müllsammelaktion am Strand von Langeoog mit Thematischer Auswertung.
<b>nachmittags</b>	Vogelzählung – Notwendigkeit und Sinn mit anschließender Vogelzählung. Wenn Vögel schlafen gehen. Exkursion auf den Langeooger Wasserturm mit auf den Tagesablauf eines Wattvogels. (Angefragt)
<b>Freitag</b>	<b><u>Perspektiven für Langeoog und die Zugvögel – Was bringt die Zukunft?</u></b>
<b>morgens</b>	Die Menschen und Vogelzug-Schutzmaßnahmen entlang des internationalen Zugweges. Blick auf unterschiedliche Länder, Kulturen und Maßnahmen zum Natur- und Umweltschutz.
<b>vormittags</b>	Vogelzug im Zeitalter der Globalisierung – Das Zugvogel-Rollenspiel. Mit Zusammenfassung der Woche und Erfahrungsaustausch im Plenum.
<b>mittags</b>	Abschlussveranstaltung, Evaluation, Reflexionsrunde und Verabschiedung.
<b>anschließend</b>	Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!  
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*